

# Auf den Spuren von Wald und Holz

**Brückenbauer** Seit Herbst 2016 verfolgen sechs Gruppen, bestehend aus mindestens je einem Forstwart-, Schreiner-, Zimmermann- und Zeichner-Lehrling, das Ziel, gemeinsam eine Holzbrücke zu planen und zu bauen.

Der Verein Holzkreislauf als Projekt-Organisator lud zu diesem Zweck in den Forstbetrieb Vaduz, wo das Fällen, Aufarbeiten und Sortieren des Holzes näher betrachtet wurde. Forstwart-Lehrling Florian Ritter demonstrierte seinen Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Branchen auf eindrückliche Weise, was es alles zu beachten gilt, damit bei einem Holzschlag alles wunschgemäss abläuft. An erster Stelle steht dabei immer die Sicherheit. Und zwar nicht nur die eigene, sondern auch diejenige der Mitarbeiter und allfälliger Waldbesucher. Beim Fällen einer alten Waldfohre liessen sich alle Teilnehmer überzeugen, dass der angehende Waldfachmann sein Handwerk auch in der Praxis beherrscht. Nicht weniger eindrücklich war das anschliessende Aufräumen des Holzes, wo die Vorzüge eines geeigneten Rückefahrzeuges besonders gut zum Vorschein kamen. Den Abschluss des Waldteils bildete das Sortieren und Einmessen des Holzes. Gemeindeförster Marco Maierhofer machte das wie gewohnt auf eine sehr verständliche Art und Weise. Am Schluss wussten jedenfalls auch forstliche Laien, warum sich ein Stamm zu Bauzwecken eignet, hingegen ein anderer lediglich als Papierholz oder im Kachelofen zu Hause Verwendung findet.

Für den zweiten Teil des Nachmittags zügelte der Lehrlings-Trupp zu Holzbau Schurte nach Triesen, wo man den nächsten Produktionsschritt, das Einsägen des Holzes, vor Ort miterleben durfte. Auch hier wurden sämtliche Arbeitsvorgänge, beginnend bei der Rundholzlageung über das Einsägen bis zur Trocknung des Holzes, vorgestellt. Für die meisten Lehrlinge war es das erste Mal, dass sie den gesamten Arbeitsprozess im Massstab 1:1 mitverfolgen konnten. Säger Christian Kunz konnte bei seinen Ausführungen aus dem



Forstwart-Lehrling Florian Ritter erklärt die wichtige Funktion einer Fallkerbe bei der Fällung eines Baumes.

Bilder: pd



Der Vaduzer Gemeindeförster Marco Maierhofer erläutert die Sortierung und den Verwendungszweck des aufgerüsteten Rundholzes.



Säger Christian Kunz, Holzbau Schurte AG, lässt keine Fragen zum Verarbeitungsprozess in der Sägerei offen.

Vollen schöpfen, nachdem er seinen Beruf mittlerweile seit 36 Jahren ausübt. Zum Abschluss offerierte die Firma Schurte noch einen zünftigen Zvieri, der dem An-

lass einen gemütlichen Ausklang bescherte. Mit neuen Eindrücken und Informationen machen sich die Projektteilnehmer nun an die nächsten wichtigen Aufgaben.

Nach der Fertigstellung der Detailprojekte folgt das Erstellen der Materiallisten, bevor es dann an die Produktion der Brücken geht. In Anbetracht der guten Stim-

mung in den einzelnen Projektgruppen darf man mit Zuversicht auf die entscheidende Phase dieses branchenübergreifenden Lehrlingsprojektes schauen. (pd)

## Heute ist «Tag gegen Lärm»

«Ruhe fördert» Lärm stört und kann Menschen krank machen. Nicht nur Erwachsene leiden unter Lärm, auch Kinder sind davon betroffen. Krach kann sich negativ auf ihre Entwicklung und die schulischen Leistungen auswirken. Ruhe hingegen fördert das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Lernfähigkeit.

Lärm ist heute allgegenwärtig. Chronische Lärmbelastung kann anhaltenden seelischen und körperlichen Stress auslösen – auch bei Kindern. Der diesjährige «Tag gegen Lärm» heute, 26. April, stellt deshalb unter dem Motto «Ruhe fördert» die Kinder in den Mittelpunkt.

Im Gegensatz zu Erwachsenen können Kinder ihre akustische Umgebung weniger beeinflussen. Sie sind oft Lärm ausgesetzt, ohne selbst etwas dagegen unternehmen zu können. Wir können uns die Ohren zu halten, wenn es uns zu laut wird, oder uns von der lästigen Lärmquelle entfernen. Kleinkinder und Säuglinge haben diese Möglichkeit nicht. Zudem fehlen Kindern oft das Wissen und das Verständnis dafür, dass Lärm schädlich sein kann.

### Lernschwierigkeiten und Hörschäden

Studien zeigen, dass Kinder, die starkem Lärm ausgesetzt sind, unter verschiedenen körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen leiden können: etwa unter eingeschränkter Konzentrations- und Merkfähigkeit, Schlafstörungen, Bluthochdruck, Übergewicht oder Hyperaktivität. Kleinkinder lernen zum Beispiel weniger gut sprechen, wenn Radio oder Fernseher ständig laufen. Denn dann können sie nur schwer die Worte ihrer Betreuungspersonen aus dem Umgebungslärm herausfiltern – und sprechen lernen Kinder durch Zuhören.

Gönnen wir unseren Kindern – und auch uns selbst – immer wieder Ruhe. Denn Ruhe fördert die kognitive Leistung, unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden! (ikr)



## Fielmann: Lieber besser aussehen als viel bezahlen.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

### Moderne Komplettbrille

mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

CHF 47.50

### Sonnenbrille in Ihrer Stärke

Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, UV-Schutz, 3 Jahre Garantie.

CHF 57.50

www.fielmann.com

fielmann